

DAMIT DIE HELDEN WIEDER TRAINIEREN KÖNNEN

Skispringen ist für Pepe Schula (Foto I.) aus Jahnsdorf der Hit. Denn für den Zehnjährigen steht fest: "Skispringen macht Fun und gibt einen coolen Kick." Seit Ostern vergangenen Jahres trainiert Pepe am Talentestützpunkt des Skisportvereines (SSV) Geyer. Seit September springt er schon von der 40m-Schanze. Deshalb war der Mittwoch für Pepe und die gesamte Mannschaft sowie die Mitglieder des SSV ein echter Glückstag. Viele Helfer waren gekommen, um bei den Sanierungsarbeiten des vom Hochwasser arg betroffen Schanzenauslaufes mitzumachen. Mit vor Ort war auch der

MDR Sachsen, dessen Radiomoderatoren Heike Leschner und Silvio Zschage schon im Vorfeld zum Helfen sowie Sponsoring aufgerufen hatten. Darüber freuet sich vor allem SSV-Trainer Joachim Starke (2.v.r.): "Wir haben soviel gespendet bekommen und heute auch sehr viel geschafft. Absolut genial sind die von einer Chemnitzer Firma gespendeten Auslaufmatten aus neuartigem Fließ. Sie entsprechen voll der FIS-Norm und sind eine Weltneuheit." Neben Splitt, Betongitterplatten, Eisenstangen, gesponsert von regionalen Firmen, gab es sogar einen kompletten Wachskoffer für die Nachwuchsspringer.